Alle Einzelheiten zum Römerfest am Wochenende an der Holz-Erde-Mauer

Römische Händler, Handwerker und Legionäre lassen die Antike auf dem Römerfest in Bergkamen am 21. und 22. September wieder lebendig werden. Zum ersten Mal feiert das Stadtmuseum Bergkamen ihr Römerfest an der rekonstruierten Holz-Erde-Mauer im Römerpark.



Hier auf authentischem Boden, im größten Römerlager nördlich der Alpen, bietet die neuerstandene Holz-Erde-Mauer eine einmalige Kulisse für das Römerfest.

Das umfangreiche Programm beginnt am Samstag um 14.00 Uhr mit der Begrüßung und Festeröffnung durch Bürgermeister Roland Schäfer und den Vorsitzenden des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e.V., Dr. Jens Herold. Danach erfolgt eine kurze Motivationsansprache des „römischen Abgesandten“ und Vorsitzenden der Bergkamener Römergruppe „Classis Augusta Drusiana“, Dr. Matthias Laarmann.

Das weitere Programm sieht für Samstag Wagenrennen für Kinder um 15.00 Uhr und 17.30 Uhr vor, Gladiatorenaufführungen in der Arena werden um 15.30 Uhr und 18.00 Uhr und Waffenpräsentationen der Legionäre um 16.30 Uhr zu sehen sein. Den Abschluss macht am Samstag, um 19.30 Uhr, eine Lesung mit dem Autor Michael Kuhn, der bekannt ist durch spannende historische Romane aus der Spätantike. Danach

erfolgt mit Einbruch der Dunkelheit eine stimmungsvolle „Lumina magica-Vorführung“ mit magischen Lichtern an der Holz-Erde-Mauer.

Das Programm am Sonntag beginnt ab 11.00 Uhr. Bereits um 11.30 Uhr und 15.00 Uhr sind Wagenrennen für Kinder angekündigt, um 12.30 Uhr und 16.00 Uhr kann man die Gladiatorenschaukämpfe in der Arena mitverfolgen und um 14.00 Uhr präsentieren die römischen Legionäre ihre Waffen und führen das Exerzieren vor. Eine Lesung des Erfolgsautors Michael Kuhn findet um 15.30 Uhr statt.

Hauptorganisator des Römerfestes ist Mark Schrader, Archäologe und Gladiator der Gruppe „Amor mortis“. Er hat nicht nur für ein reichhaltiges Programm gesorgt, sondern auch an die entsprechende gastronomische Versorgung gedacht. Auf den Besucher warten herzhafte Speisen aus der römischen Küche sowie lukanische Bratwürstchen, die bei keinem Fest fehlen dürfen.

[mappress mapid=“34″]

Unbekannter Autofahrer fährt 14-Jährigen an und macht sich auf und davon

Ein unbekannter Autofahrer hat am Montagmorgen gegen 7.30 Uhr an der Mühlenstraße in Unna einen 14-jährigen Jungen angefahren und ist anschließend geflüchtet. Er war in einem kleineren dunklen Audi unterwegs, der im hinteren Bereich stark verschmutzt war.

Der 14-Jähriger befand sich auf dem Gehweg der Mühlenstraße. Er wollte zur Schule. Plötzlich fuhr ein Pkw von einem Parkplatz an der Mühlenstraße kommend los. In der Parkplatzausfahrt erfasste er den 14jährigen Unnaer. Nachdem das Fahrzeug gegen das Bein des Jungen gefahren war, setzte der Fahrzeugführer zurück, fuhr um den Schüler herum und entfernte sich vom Unfallort, ohne sich um den leicht Verletzten zu kümmern.

Hinweise nimmt die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303/921-3120 entgegen.

Wahl zum ersten gemeinsamen Pfarrgemeinderat – Info-Veranstaltung für Kandidaten

Der Pastoralverbund Bergkamen wählt am 9. und 10. November erstmals einen gemeinsamen Pfarrgemeinderat für alle in ihm zusammengeschlossenen Gemeinden.

Dieser Pfarrgemeinderat hat 20 Mitglieder. 16 werden nach der Gemeindegröße aufgeschlüsselt in den Gemeinden gewählt. Hinzu kommen der Leiter des Pastoralverbundes, ein Pastor im Pastoralverbund, ein Diakon und eine Gemeindereferentin bzw. ein Gemeindereferent.

Gemeindemitglieder, die sich dafür interessieren, in ihrer Gemeinde bei dieser Wahl zu kandidieren, sind am Mittwoch, 18. September, um 19.30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Die Pfarrgemeinderatswahl steht übrigen unter dem

Motto „Da kann ja jeder kommen. Gottseidank.“

Integrationsrat diskutiert über religiös motivierten Extremismus unter Muslimen

Der Bergkamener Integrationsrat trifft sich am 10. Oktober zu einer besonderen Sitzung mit dem Schwerpunktthema „Wenn Religion zur Gefahr werden kann – religiös motivierter Extremismus unter Muslimen“

Dr. Korkut Bugday, Referent im Ministerium für Inneres und Kommunales in NRW, wird vor allem über die Strömungen der Salafisten, der Grauen Wölfe und der Gülen-Bewegung berichten. Dazu liefert er auch die Einstellung des Verfassungsschutzes zu diesen Gruppen. Die anschließende Diskussion wird Regina Völz, Journalistin beim WDR, moderieren.

Die öffentliche Sitzung findet im großen Ratssaal statt. Eine kritische Diskussion, an der sich auch die Besucherinnen und Besucher beteiligen können, ist ausdrücklich erwünscht. Wie der zuständige Dezernent Bernd Wenske erklärt, erhalten alle Bergkamener Islamische Gemeinden und auch die Ratsfraktionen schriftliche Einladungen.

In der Vorlage für die Ausschussmitglieder heißt es: „Die Unterschiede zwischen dem Islam als Religion und dem politischen Islam als Politisierung ebd. Religion sind für viele Bürger oft nicht klar erkennbar. Daher wird dieser politische Sachverhalt, angesiedelt in der Reihe des Bergkamener Integrationsbüros „Zuwanderung und Islam“, im Rahmen der Integrationsratssitzung thematisiert. Die Facetten

des politischen Islam, die nur einen kleinen Teil der türkischen Gesellschaft betreffen, werden von islamistischen Intellektuellen insbesondere bei Jugendlichen verherrlicht und als Allheilmittel für ihre Probleme gepriesen. Dem gilt es vorzubeugen.“

Diese Veranstaltung beginnt am Donnerstag, 10. Oktober, im großen Ratssaal um 17 Uhr.

Junge Fahrerin ließ sich durch Navi ablenken – gegen Leitplanke und Baum gepralllt

Am Freitagmorgen gegen 6.40 Uhr fuhr eine 18jährige Bergkamenerin mit ihrem Pkw auf der Industriestraße in Richtung Bergkamen. Weil sie eigenen Angaben zufolge während der Fahrt an dem Navigationsgerät hantiert hatte, war sie auf gerader Strecke nach rechts von der Fahrbahn abgekommen.



Dort stieß sie zunächst gegen die Schutzplanke und anschließend gegen einen Baum. Durch den Aufprall wurde der Pkw wieder auf die Fahrbahn zurück geschleudert. Die junge Frau erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen und wurde vorsorglich einem Krankenhaus zugeführt. Sie hatte den Führerschein erst einen Tag zuvor erhalten. An dem Pkw entstand Totalschaden; ausgelaufene Betriebsstoffe wurden durch die Feuerwehr abgestreut.

16-Jähriger prallt betrunken mit dem Auto seines Vaters gegen eine Hauswand

Diese Spritztour in den frühen Sonntagmorgen wird der 16-Jährige nicht so schnell vergessen: Er hatte gegen 5.20 Uhr den Auto seines Vaters gegen eine Hauswand an der Präsidentenstraße in Bergkamen-Mitte gesetzt. Zu allem Überfluss war der junge Mann auch noch betrunken.



Wie die Polizei mitteilt, war der 16-Jährige auf der Lessingstraße in westlicher Richtung unterwegs gewesen. „Anstatt am Ende der Lessingstraße nach links oder nach rechts in die Präsidentenstraße einzubiegen, fuhr er geradeaus“, berichten die Beamten. Hier prallte er frontal gegen eine Hauswand. Dabei wurde eine 15jährige Beifahrerin aus Kamen leicht verletzt.

Neben der Polizei musste auch die Feuerwehr ausrücken, weil Treibstoff un Motoröl ausgelafen waren. Den Sachschaden beziffert diePolizei auf rund 7000 Euro.

Natürlich besaß der 16-Jährige noch keine Fahrerlaubnis für das Auto. Das Fahrzeug hatte er ohne Wissen seines Vaters in Betrieb genommen. Zudem war der 16-jährige alkoholisiert. Ihm musste eine Blutprobe entnommen werden.

Unbekannter Räuber bedroht Spielhallenaufsicht mit einem Messer

Ein bisher unbekannter Einzeltäter hat in der Nacht zu Sonntag gegen 1 Uhr die Spielhalle an der Straße „Am Roggenkamp“ (neben Aldi) in Bergkamen-Mitte überfallen.

Wie die Polizei mittelt, hatte der Räuber die Spielhallenaufsicht mit einem Messer bedroht und die Spielhallenaufsicht so zu Herausgabe der Tageseinnahmen gezwungen. Mitsamt der Beute flüchtete der Täter danach in unbekannte Richtung. Sofort eingeleitete polizeiliche Fahndungsmaßnahmen verliefen negativ.

Die Personenbeschreibung des Täters: etwa 175-180 cm, schlanke Figur, dunkler Kapuzenpulli, Person sprach mit ausländischem Akzent

Relevante Hinweise erbittet die Polizei in Bergkamen unter 02307-921-7320 oder 921-0.

Märchenhaft: Erstes gemeinsames Schulfest von

Alisoschule und Preinschule

Die Alisoschule und die Preinschule laden am kommenden Samstag, 21. September, von 11 bis 15 Uhr zu ihrem ersten gemeinsamen Schulfest ein. Das Thema des Schulfests lautet: Märchen.

„Nach einem ausgesprochen freundlichen Empfang der Alisokinder durch die Preinkinder und den ersten gemeinsamen Schultagen wollen wir nun zeigen, dass wir auch gemeinsam feiern können“, erklären beide Oberadener Grundschulen, die sich seit kurzer Zeit unter einem Dach befinden. Geboten werdenein „Märchen-Quiz“, die Fotowand, „Tischlein deck dich“ und viele andere Märchen-Aktionen.

Die Kinder bekommen eine Laufkarte für alle Stationen, dazu 1 Freigetränk und 1 Stück Kuchen. Gastkinder zahlen 2 € für das Vergnügen. Für die ausgefüllten Karten gibt es wunderbare Preise zu gewinnen. Auch dem Schätzmeister (Erbsen im Glas) winkt ein Preis!

Die Kinder beider Schulen, Geschwisterkinder, Eltern und Gäste sind herzlich eingeladen! Der Erlös kommt den Schülerinnen und Schülern.

Eissporthalle am Häupenweg öffnet am 22. September ihre Pforten

Am Sonntag, 22. September, ist es wieder soweit: Nach einer Sommerpause von sechs Monaten öffnet die Eissporthalle am

Häupenweg ihre Pforten und startet in die Wintersaison 2013/2014.



Foto: GSW

Los geht es um 14 Uhr mit der traditionellen Sonntags-Disco, die alle Jugendlichen bei aktuellen Hits auf die Eisfläche einlädt. Das bewährte Angebot der Eissporthalle bleibt auch in der kommenden Saison erhalten. Spezielle Laufzeiten für Kleinkinder, Jugendliche, Familien und Oldies bieten für jede Generation eine Gelegenheit, sich unter Gleichaltrigen auf der Eisfläche zu bewegen. Kindergeburtstage werden als All-Inclusive-Paket angeboten und beim Eisstockschießen erleben Freundeskreise sowie Firmen- und Vereinsgruppen eine alternative Möglichkeit der Freizeitgestaltung.

In den Herbst- und Weihnachtsferien bleibt weiterhin die beliebte Jumbo-Laufzeit erhalten. Von 11:00-17:30 Uhr ist die Eishalle dann durchgehend geöffnet, und zwar zum Supersparpreis von nur einer normalen Laufzeit. Begleitet wird der Aufenthalt durch eine rustikale Pistenbar und ein Restaurant sowie durch einen Sportshop und einen Schlittschuhverleih, der nicht nur Leihschlittschuhe in allen Größen vorhält sondern auch für einen fachmännischen Schliff der eigenen Schlittschuhe sorgt.

Die Eissporthalle ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag 19:30-22:00 Uhr (Oldie-Time)

Dienstag 14:00-17:30 Uhr

Mittwoch 14:00-17:30 Uhr

Donnerstag 14:00-16:00 Uhr (Kinderlaufzeit)

Freitag 14:00-17:30 Uhr und 20:00-22:00 Uhr (Freitagsdisco)

Samstag 14:00-17:30 Uhr

Sonntag 10:00-13:00 Uhr (Familienlaufzeit)

14:00-17:30 Uhr (Sonntagsdisco)

Tarife ab 22. September 2013:

Erwachsene: 4,30 Euro

Kinder / Jugendliche: 3,20 Euro

Familienticket: 2,20 Euro pro Person

10er Karte Erwachsene: 39,00 Euro

10er Karte Kinder: 29,00 Euro

30er Karte Erwachsene: 91,00 Euro

30er Karte Kinder: 64,00 Euro

[mappress mapid=“33″]

Facebook-Gruppe „Bürger für Bürger“ veranstaltet Benefiztrödelmarkt für Kinder

In Kooperation mit dem Jugendfreizeitzentrum Kamen hat die Facebook-Gruppe „Bürger für Bürger – Bergkamen, Kamen, Bönen“ einen Kinder- und Benefiztrödelmarkt am Sonntag 29. September, von 11 bis 16 im Freizeitzentrum Lüner Höhe, Ludwig-Schröder-Straße 18, in Kamen geplant. Thema des Trödelmarkts: Kinderarmut und Unterstützung/Förderung von Kindern und Einrichtungen.



Anmelden können sich Kinder, die mit dem Trödelverkauf ihr Taschengeld aufbessern wollen. Willkommen sind aber auch alle Institutionen, Fördervereine, Schulen, Kindergärten sowie Privatpersonen aus Bergkamen, Kamen und Bönen, die Kinder unterstützen. Voraussetzung sei aber, so Oliver Loschek, einer der Organisationen dieser Aktion: „Der Erlös für den Benefiztrödel muss nachweislich förderungsfähigen Institutionen oder Schulen und Kindergärten zugute kommen.“

Die Teilnahme am Benefiz-Trödelmarkt ist kostenlos. Tische können begrenzt zur Verfügung gestellt oder auch selber mitgebracht werden. Anmeldungen sind aufgrund des begrenzten Platzangebotes obligatorisch. Gerne werden auch Ideen für ein kleines Rahmenprogramm entgegen genommen (z.B. Kinderschminken/Tombola etc.). Die Institutionen können sich auch mit einem kleinen Infostand vorstellen. Aufbau ab ca. 10 Uhr.

Im Freizeitzentrum wird es unter anderem ein Kuchen- und

Getränkeverkauf geben. Der Erlös dieses Verkaufs kommt dem JFZ zu Gute. Kuchenspenden sind gerne willkommen, sollten aber abgesprochen werden. Auch Sachspenden zum Verkauf für den guten Zweck können angemeldet werden.
Anmeldungen und Informationen bis zum 22. September bei Oliver Loschek unter 02307/557601 oder projekt2@bfb-bkb.de möglich.

Beim Kinderfest im Wasserpark geht es auch um bessere Bildungschancen für alle Mädchen und Jungen

„Chancen für Kinder“ lautet das Motto des diesjährigen Weltkindertages. Der Stadtjugendring Bergkamen e. V. veranstaltet am Samstag, 21. September, aus diesem Anlass ein großes Fest im Wasserpark und auf dem Zentrumsplatz.



Auch das AWO-Familienzentrum „Villa Kunterbunt“ beteiligt sich am Fest des Stadtjugendrings am 21. September.

Eröffnet wird der Weltkindertag von Bürgermeister Roland Schäfer um 11 Uhr auf der Bühne am Wasserpark, Ende ist um 14 Uhr. Insgesamt 12 Bergkamener Vereine, Gruppen und Institutionen beteiligen sich und bieten verschiedene Angebote für kleine und große Kinder an. Ob Trommelkurs, Kinderschminken, Tanzen, Mitmachtheater, Maskenbau, Stockbrot, Stelzenlauf oder eine Märchenstunde – im Wasserpark wird die breite Palette der Bergkamener Kinder- und Jugendarbeit präsentiert. Die Angebote sind selbstverständlich kostenlos.

Fürs Fahrradturnier vorher anmelden

Erstmals wird gleichzeitig auf dem Zentrumsplatz ein Kinder- und Jugendfahrradturnier angeboten. Hier gilt es für Kinder ab 8 Jahren, einen spannenden Parcours zu bewältigen. Anmeldungen

für das Fahrradturnier sind ab sofort im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 208) möglich, können aber auch noch vor Ort angenommen werden.

„Das Motto „Chancen für Kinder“ ist von UNICEF und dem Deutschen Kinderhilfswerk ganz bewusst für den Weltkindertag 2013 gewählt worden. Hier soll das Recht der Kinder auf gleiche Chancen im Bildungssystem in den Mittelpunkt gestellt werden. Viele Schülerinnen und Schüler fühlen sich heute in der Schule unter Leistungsdruck. Oft sind die Lernziele nur mit Hilfe der Eltern oder mit bezahltem Nachhilfeunterricht zu erreichen. Kinder aus bildungsfernen oder sozial schlechter gestellten Haushalten werden durch diese Entwicklung zunehmend benachteiligt. Im Kindergartenalter mangelt es häufig noch an frühkindlicher Förderung. In der Schule ist es dann schwierig, Defizite aufzuholen. Lehrer haben kaum genügend Zeit, Schüler mit Lernschwierigkeiten ausreichend zu unterstützen. Beim Weltkindertagsfest in Bergkamen darf hierüber natürlich kräftig diskutiert werden – im Fokus stehen an diesem Tag aber natürlich die Interessen der Kinder“, erklärt der Stadtjugendring.